



Subotica - die Stadt der 200 Namen

Die nördlichste Stadt Serbiens lockt mit eindrucksvollen Jugendstilbauten und einem reichen kulturellen Erbe.

Ein Abstecher in den Norden Serbiens nach Subotica und Palić bietet kulturelle und architektonische Highlights und Erholung in geschützter Natur. Als optimalen Reisebegleiter stellt die Tourismus Organisation von Subotica gratis eine informative mobile App zur Verfügung.

Im Laufe der Geschichte wurden Subotica fast 200 verschiedene Namen erteilt, da die Stadt von unterschiedlichen Völkern bewohnt und je nach Sprache anders benannt wurde. Subotica, ihr heutiger Name heißt auf Serbisch „kleiner Samstag“ und auf Ungarisch „geliebter Ort“. Die Vielfalt an Namen spiegelt sich auch in der einzigartigen Atmosphäre der Stadt wieder, die von mehr als 20 ethnischen Minderheiten bewohnt und geprägt ist.

Die zweitgrößte Stadt der Provinz Vojvodina liegt zwischen der Donau und der Theiß, 10 Kilometer von der Grenze zu Ungarn, 180 Kilometer von Belgrad und 200 Kilometer von Budapest entfernt. Bekannt für die lockere Atmosphäre, herzhafte Küche und Weine, ist Subotica Veranstaltungsort vieler Events. Bei einem Besuch in der künstlerisch geprägten Stadt lohnt es sich, das Rathaus und die Synagoge, beide im **Jugendstil** von den ungarischen Architekten Komor und Jakab entworfen, zu besuchen. Vom 45 Meter hohen Aussichtspunkt des Rathauses können Besucher sich am Blick über das grüne Umland Suboticas erfreuen.

Die **Weine der Subotica Region** finden ihren Ursprung in den sandigen Böden, die vom Pannonischen Meer zurückgeblieben sind. Zusammen mit dem angenehmen kontinentalen Klima und der Auswahl edler Rebsorten, werden bemerkenswerte Weine in über 2000 jähriger Tradition angebaut. Jedes Jahr im späten September gibt es ein Weinlesefest mit Wettbewerben, Verkostungen und einem kulturellen Programm.

Ein weiteres bekanntes Festival der Region ist das European Film Festival, das jährlich in Palić stattfindet. **Palić ist ein bekanntes Naherholungsgebiet**, 8 Kilometer von Subotica entfernt, um den gleichnamigen See und Ort. Eine Legende besagt, dass der „See der Tränen“ aus den Tränen des Schäfers Pavle entstand, der seine Herde verloren hatte. Der salzige See ist der größte natürliche See Serbiens und neben vielen Stränden, erwartet den Besucher das Palić Spa Center (1845 gegründet), welches das heilende Wasser und Schlamm des Sees verwendet. Jugendstilfreunde werden am Wasserturm, dem Gebäude am Frauenstrand, der Großen Terrasse, dem Musikpavillon sowie dem Hotel Jezero (ebenfalls von den ungarischen Architekten Komor and Jakab entworfen) ihre Freude haben. Familien mit Kindern finden ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten.

Die **App VisitSubotica** (<https://play.google.com/store/apps/details?id=air.com.ny319.TOGS>) ist die offizielle App der Tourismus Organisation von Subotica. Die gratis App ist in vier Sprachen (Serbisch, Ungarisch, Englisch und Deutsch) verfügbar und bietet eine Fülle an hilfreichen Informationen für einen Besuch in Subotica und Palić. Die App ist auch ohne Internetzugang verfügbar und hält somit Mobilfunkkosten im Zaum. In verschiedenen Kategorien werden Informationen über die Geschichte der Stadt, Anfahrtswege und Unterkünfte gegeben. Der Nutzer kann auf praktischen Stadtplänen die Hauptattraktionen ausfindig machen und Restaurants, Cafés und Weinlokale lokalisieren.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3.654 Anschläge

Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 289, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de